

Philipp Figge
Dr. Philipp von Rosen
Aachener Straße 65
D – 50674 Köln
T. 0049-221-2705 6840
F. 0049-221-2705 6849
info@figgevonrosen.com
www.figgevonrosen.com

Potsdamer Straße 98
10785 Berlin
T. 0049-30-2639 2971
F. 0049-30-2639 2972
berlin@figgevonrosen.com

Anna Malagrida – Sockel

Eröffnung: 28. Juni 2013 um 19 Uhr

Die Ausstellung läuft vom 29. Juni bis zum 17. August 2013.

Wir freuen uns sehr, am 28. Juni von 19 bis 21 Uhr mit *Sockel* die erste Einzelausstellung von Anna Malagrida in Berlin zu eröffnen.

In der Ausstellung *Sockel* zeigen wir Photographien aus dem Projekt *Los muros hablaron*, mit denen sich die Künstlerin mit den sozialen Protesten in Spanien, wie zum Beispiel *Movimiento 15M* oder *Indignados*, seit Mai 2011 auseinandersetzt. Ausgangspunkt des Projektes waren soziale Netzwerke und Blogs im Internet, in denen die Orte der Demonstrationen in Barcelona und Madrid gezeigt wurden. In einem ersten Teil des Projektes legte die Künstlerin ein Tagebuch an, in dem sie die Worte, die die Demonstranten mit Sprühfarbe an den Häuserwänden hinterlassen hatten, festhielt. In einem zweiten Teil versuchte sie anhand ihrer Aufzeichnungen die Graffitis wiederzufinden, doch waren die meisten Begriffe bereits einen Tag nach ihrer Entstehung schon übermalt oder weggewischt worden.

Die Photographien in unserer Ausstellung zeigen die Sockel repräsentativer Gebäude der großen spanischen Banken auf denen von den Texten nur noch vereinzelte Spuren zu sehen sind. Es scheint, als wären die schriftlichen Manifestationen der Wut und Verzweiflung genau so schnell verschwunden wie die Menschenmassen, die die Plätze und Straßen wenige Stunden zuvor noch besetzt hatten. Das Projekt *Los muros hablaron* widersetzt sich dieser von der Zensur bestimmten Flüchtigkeit. Die Photographien von Malagrida verwandeln die Sockelzonen der Gebäude der angeklagten Institutionen in Monumente des Protestes und des Widerstandes. Die gewählten Ausschnitte betonen die Materialität der Oberfläche und lassen die Häuserecken als steinerne Skulpturen erscheinen.

Zu der Ausstellung erscheint eine von Anna Malagrida gestaltete Zeitung. Darin sind alle Orte, an denen sie in Madrid und Barcelona fotografiert hatte, in Stadtpläne eingezeichnet und es sind die Begriffe aufgeführt, die an den Häuserwänden zu lesen waren.

Malagrida studierte in Barcelona und Arles und lebt seit 2004 in Paris. Mit ihren Fotoserien *Point de Vue* (2006) und *Vitriñas* (2008) sowie zahlreichen institutionellen Einzel- und Gruppenausstellungen überwiegend in Spanien und Frankreich erlangte sie erste internationale Bekanntheit. Ein bestimmendes Element Ihrer Arbeiten liegt in der Nähe zur Malerei und Skulptur, die sie durch die Auswahl ihrer Motive und die Betonung der Materialität herstellt. Allerdings beschränkt sich Malagrida nicht auf diese medialen Referenzen, sondern lädt ihre Werke mit einer Vielzahl weiterer Bedeutungsfacetten auf. So hebt sie in ihren Fotografien und Videos nicht zuletzt die Fragilität der Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt hervor und spielt mit der Grenze zwischen öffentlichem und privatem Raum.

Für weitere Informationen und / oder Abbildungen wenden Sie sich bitte an die Galerie.

FIGGE / ROSEN

FIGGE VON ROSEN GALERIE